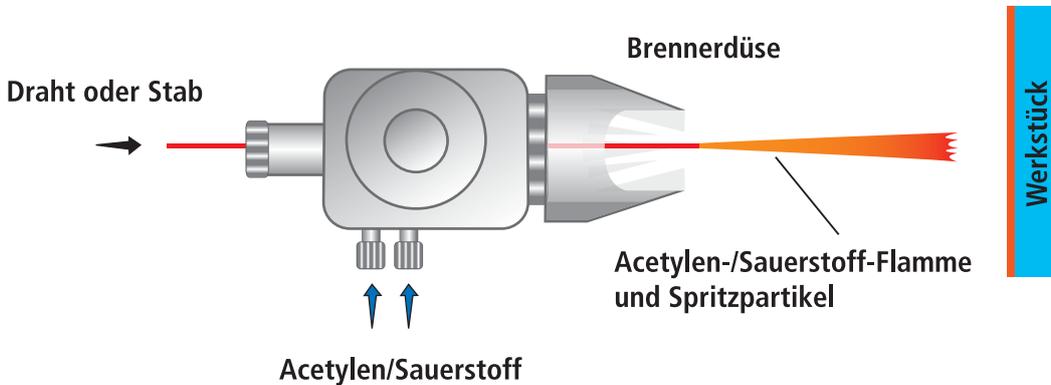


Drahtflammbeschichtung

Drahtflamm-Funktionsprinzip



Das Drahtflammspritzen zählt zu den thermischen Beschichtungsverfahren und ist sehr gut geeignet für metallische Werkstoffe. Beim Drahtflammspritzen wird der Spritzzusatzwerkstoff im Zentrum einer Acetylen-Sauerstoff-Flamme kontinuierlich aufgeschmolzen. Mit Hilfe eines Zerstäubergases, z.B. Druckluft oder Stickstoff werden aus dem Schmelzbereich die tröpfchenförmigen Spritzpartikel abgelöst und mit Hilfe der expandierenden Verbrennungsgase auf die vorbereitete Werkstückoberfläche geschleudert.

RHEIN-Ruhr Beschichtungs-Service verwendet Gas oder Druckluft zur Kühlung, um Verzug oder Gefügeveränderungen zu vermeiden. Mit diesem Verfahren lassen sich grundsätzlich alle metallischen Materialien beschichten, aber auch Kunststoff Bauteile wie CFK oder GFK.

Typische RHEIN-RUHR Beschichtungswerkstoffe:

Metalle: Mo, NiCr, etc.

Mit Drahtflamm Schichten lassen sich hohe Schichtdicken > 0.5 mm erreichen. Einige dieser Schichten sind gut spanend zu bearbeiten.



RHEIN-RUHR Beschichtungs-Service GmbH

Rheinfeld 3 · D-47495 Rheinberg · Telefon +49 - 28 43 - 174-0 · Fax +49 - 28 43 - 174-174

Geschäftsführer: Wolfgang Pischek, Ullrich Dollinger, Michael Dreizehner

www.rrb-service.de · mailto@rrb-service.de